

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers	XI
Vorwort	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIV
Abbildungsnachweis	XVI
I. Baugeschichtliche Genese von Bau Z <i>von Martin Bachmann</i>	1
Einleitung – Die Entdeckungsgeschichte von Bau Z	1
Topografische Situation des Baukomplexes	1
Die Umgebung S. 1. – Die topografische Situation von Bau Z S. 1	
Die Untersuchungen von Wilhelm Dörpfeld	3
Die Entdeckungsgeschichte von Bau Z S. 3. – Das Modell von Bau Z im Pergamonmuseum S. 8	
Die systematische Ausgrabung von Bau Z ab 1990	10
Die Sondage von D. Salzmann S. 10. – Die Ausgrabung von Bau Z S. 11	
Die Gesamtanlage	19
Die bauliche Gestalt des Gesamtkomplexes	19
Die städtebauliche Umgebung	23
Die Erschließung	25
Der nördliche Teilbereich	25
Maskenmosaikraum (R1)	25
Baubeschreibung S. 25. – Bauphasen S. 34	
Nordflügel (R2)	40
Baubeschreibung S. 40. – Bauphasen S. 43	
Nordflügel (R3)	44
Baubeschreibung S. 44. – Bauphasen S. 45	
Silensmosaikraum (R4)	46
Baubeschreibung S. 46. – Bauphasen S. 53	
Nordflügel (R5–R8)	58
Baubeschreibung S. 58. – Bauphasen S. 60	
Der nordöstliche Anbau mit dem Atrium	61
Baubeschreibung S. 61. – Bauphasen S. 72	
Peristyl (P)	74
Baubeschreibung S. 74. – Architektureile des Peristyls S. 79. – Rekonstruktion der Peristylarchitektur S. 95	
Der übrige Baubestand von Bau Z	99
Der südliche Abschnitt des Peristyls (R15–R17)	99
Die Substruktionskammern R15–R17 S. 100. – Das Becken im Peristylnhof S. 105. – Südlicher und östlicher Stylobat mit Wasserführung S. 106	
Westhalle und westliche Raumreihe (R11–R14)	108
Osthalle und östliche Raumreihe (R18–R22)	113
Südhalle und Brunnenhaus	119
Bautechnik und Baukonstruktion	124
Die Mauerwerksarten	124
Die Steinmetzmarken mit einem Exkurs	129

Steinmetzmarken in Bau Z S. 129. – Der Kontext zu den Markensystemen der Eumenischen Stadt S. 131. – Aussagen zum Bauwesen und zur Datierung S. 133	
Bodenbeläge	137
Wandinkrustation	139
Fenster und Türen	143
Die Holztür zwischen Atrium und Hauptgebäude S. 143. – Fensterpfeiler mit <i>cyma-recta</i> -Kapitellen S. 146. – Weitere Bauglieder von Raumöffnungen S. 150	
Dachdeckung	151
Peristasen	153
Fensterglasfunde in Bau Z	158
Bauphasen der Gesamtanlage	164
Die Vorgängerbebauung	164
Hofanlage mit Hauptraum R1 (Maskenmosaikraum)	164
Die erste Peristylhausphase	173
Bauphasen des hellenistischen Peristylhauses	175
Die Fassaden von Bau Z in der hellenistischen Hauptphase S. 179	
Erste römische Hauptumbauphase	180
Zweite römische Hauptumbauphase	183
Nachnutzung	190
Die byzantinische Bebauung im Bereich von Bau Z	190
Sozialhistorische Prozesse im städtebaulichen Kontext	194
Vom Kultbau zum Wohnhaus	194
Italische Einflüsse in der Gebäudeorganisation	196
Die städtebauliche Entwicklung des Unteren Burgbergs	197
Zusammenfassung	197
II. Das Schutzgebäude über den Mosaiken von Bau Z <i>von Martin Bachmann und Andreas Schwarting</i>	199
III. Die Ausstattung der Räume von Bau Z mit Stuck und Putz <i>von Wolfgang Radt</i>	207
Die Räume und ihre Ausstattung. Überblick	207
Raum 1 (Maskenmosaikraum)	208
Peristylhalle	208
Raum 4 (Silensmosaikraum)	209
Raum 3	209
Raum 2	210
Raum 5	210
Raum 6 (Korridor zum Atrium)	210
Raum 7	210
Bemerkung zu Raum 5–7	210
Raum 8	210
Das Atrium und seine Nebenräume (Raum 9 und 10)	210
Obergeschossräume	211
Zusammenfassung	211
Die Wände des Maskenmosaikraumes (R1). Überblick	211
Nordwand (R1Mc)	211
Übrige Wände	211
Westwand mit Nische (R1Mb)	212
Nischen. Türen. Fenster. Decke	213
Fußboden	214
Die Stuckverkleidung der Nordwand (R1Mc)	214
Generelle Beschreibung der Stuckwand	214

Die Wandfelder der Pilasterzone	216
Beschreibung der Einzelteile der Stuckwand	218
Pilaster S. 218. – Normal-Pilaster, technische Beschreibung S. 218. – Eck-Pilaster: Besonderheiten S. 219. – Putz-Aufbau der Pilaster S. 219. – Herstellungweise der Pilaster S. 220. – Pilasterschaft-Ersatzstücke S. 221. – Pilasterbasen S. 221. – Putz-Aufbau der Pilasterbasen S. 223. – Ersatz-Pilasterbasis S. 223. – Pilasterkapitelle und römisches Ersatzkapitell S. 223	
Die farbigen Wandfelder zwischen den Pilastern	228
Die gemeinsame Grundsicht und der Arbeitsablauf	228
Zone I: Dunkle Grundzone zwischen den Pilasterbasen	228
Zone II: Gelbe Platten	229
Die profilierte Rahmung und ihre Bemalung S. 229. – Aufbau und Herstellungstechnik der gelben Platten S. 230. – Stuckleisten der Rahmung – Material S. 231. – Anbringen der Stuckleisten. Abfolge S. 231. – Römische Ersatz-Stuckleisten und Flickstellen S. 235	
Zone III: Rote Spiegelquader	235
Putz-Aufbau der roten Quader S. 235. – Grüne Fragmente, z. T. wohl von Spiegelquadern S. 236	
Zone IV: Weiße Abschlussleiste	237
Zone V: Obere Wandzone	237
Weiße Leisten mit zwei Faszen S. 237. – Putz-Aufbau der Zwei-Faszen-Leisten S. 238	
Weitere Fragmente von Pilasterkapitellen	239
Abakus eines Pilasterkapitells S. 239. – Fragmente eines Eckpilaster-Kapitells (?) S. 239	
Weiterer hellenistischer stuckierter Wandputz verschiedener Farben	240
Halbsäulen und korinthische Kapitelle von der Nische in der Westwand	241
Kannelurfragmente S. 241. – Eierstab vom Säulenhaus S. 248. – Astragalfragmente S. 248. – Akanthusblätter S. 248. – Voluten von Kapitellen S. 250. – Die Halbsäulenkapitell-Voluten S. 251. – Volute mit Resten von figürlichem Schmuck S. 252. – Fragmente von Tierfiguren S. 252. – Menschenkopf S. 252. – Die Halbsäulen und ihre Kapitelle insgesamt S. 253. – Die römische Ausmalung der Nische S. 253	
Weitere Stuckteile aus dem Maskenmosaikraum	254
Ionisches Kymation (Eierstab über Perlstab) S. 254. – Tropfenplatte eines dorischen Gebälks S. 254. – Fragmente von verschiedenen Profilen S. 256	
Farbige Rekonstruktionen der gesamten Stuckausstattung von Raum 1	256
Die Stuckwand im Maskenmosaikraum – Vergleiche und zeitliche Einordnung	256
Kapitelle der Pilaster	264
Halbsäulen aus Stuck	265
Figürlicher Stuck	265
Quaderung und Putzaufbau	266
Relative Chronologie und Datierung	266
Technischer Teil	267
Die restauratorische Wiederherstellung der Nordwand: Prinzipien und Methoden	267
Bei der Restaurierung angewendete Mittel und Methoden S. 267. – Ergänzung größerer Fehlstellen und ganzer Platten S. 269. – Materialien und Methoden der Stuckateure S. 269. – Farben und Farbergänzung S. 269. – Untere Wandzonen S. 271	
Die Ausgestaltung des Silensmosaikraumes (Raum 4)	271
Hellenistische Stuckierung der Wände	271
Dekor der Wände und der Decke von R4 in der römischen Kaiserzeit. Überblick	271
Der farbige Wandputz römischer Zeit im Einzelnen	272
Technische Eigenschaften des Wandputzes S. 272. – Große Putzplatte von der Westwand (R3Mc) S. 272. – Farbige Fragmente von Wandputz S. 274. – Farbiger Wandputz, generell S. 274. – Übergangszone zur Decke S. 276. – Decke, generell S. 276. – Wandfragmente unsicherer Provenienz S. 278. – Die Marmorverkleidung der unteren Mauerzonen S. 278	
Renovierungsarbeiten	281
Versturzsituation und Zerstörungsgeschichte	282
Die Ausgestaltung der Nordhalle	284

Stuckierte Pfeiler von der Südfront des Silensmosaikraumes	284
Gesamt-Putzbefund in der Peristylhalle	288
Putzgruppen S. 288. – Gartenmalerei und Zugehöriges von der Nordwand S. 288. – Putz-Zusammensetzung der Gartenmalerei-Fragmente S. 290	
Hellroter Putz	290
Andere Wandputzfragmente	290
Putzgruppe a: S. 290. – Putzgruppe b: S. 292	
Deckenputz	292
Die Ausstattung von Raum 2	295
Hellenistische Phase I	295
Frührömische Phase	295
Graffiti	295
Rote Farbzonen	296
Deckenputz	296
Ausstattungsreste aus dem Obergeschoss	298
Die Ausstattung von Raum 3	301
Wandputz der römischen Phase II	301
Fragmentgruppen von Wandputz S. 302	
Änderung des Schmucks der Westwand	303
Obere Wandbereiche bis zur Decke	303
Deckenputz	305
Dekorationssystem	307
a: Felderrahmung mit weißem Begrenzungsstrich. Innenfläche orange oder gelb S. 307. – b: Felderrahmung ohne begrenzenden Strich. Innenfläche dunkelgrau mit blauen Mustern S. 307	
Fußboden der römischen Phase. Bauarbeiten	312
Aufgabe und Zerstörung	314
Die Ausstattung von Raum 5	314
Putzfragmentgruppen aus Raum 5	317
Weißer Wandputz S. 317. – Ionisches Kymation auf Gelb S. 317. – Deckenputz S. 317. – Fußbodenputz aus dem Obergeschoss S. 318. – Putzfragmente aus anderen Räumen (Nordhalle) S. 319	
Die Ausstattung von Raum 6	319
Die Ausstattung von Raum 7	320
Wandputz	321
Deckenputz	321
Die Ausstattung von Raum 8	321
Die Ausstattung von Raum 9	323
Deckenputz	323
Die Ausstattung von Raum 10	323
Die Ausstattung des Atriums	324
Putz-Zusammensetzung	326
Spuren von Bau- und Renovierungsarbeiten	326
Zusammenfassung zu den Wandbefunden von Bau Z	326
IV. Dionysisches Kultgefäß aus Bau Z, Raum 1 <i>von Wolfgang Radt</i>	331